

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 42

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Die Schlemm-Reizung (Fortsetzung)

Die Stärke der Trumppfarbe. Ein Schlemm soll mit wenigen Ausnahmen eher in der bestmöglichen Trumppfarbe gespielt werden, als in Ohne Trumpp, weil im ersten Fall gewisse Stiche durch Trumppen erzielt werden können, was natürlich bei einem Ohne Trumpp-Kontrakt nicht der Fall ist.

Die Tatsache, daß der Partner in Ihrer angesagten Farbe zugegeben hat, beweist natürlich noch keineswegs, daß dieselbe für einen Schlemm stark genug ist. Nehmen wir an, Sie haben eine gute ansagbare Farbe, wie z. B. D, B \times , \times , und Ihr Partner verfügt über 4 kleine Trümpe, so können die Gegner mit A, König immer noch 2 Stiche erzielen und dadurch jeden Schlemmversuch vernichten. Um einen Schlemm in Berücksichtigung zu ziehen, sollten die beiden Hände zusammen mindestens 9, vielleicht aber 8 Trümpe enthalten und zwar mit König, Dame, Bube oder As, König und Bube bzw. As, König und Dame.

Es ist immer darauf zu achten, ob der Partner eine Farbe nur einmal genannt, oder ob er sie wiederholt hat. Im ersten Falle kann es sich natürlich um eine Viererfarbe handeln und man sollte dann schon ungefähr König, Bube \times oder Dame, Bube \times halten, um sicher zu sein, daß die vom Partner angesagte Farbe für einen Schlemm genügen wird.

Der Partner die Farbe wiederholt, so muß er 5 oder mehr Karten der betreffenden Farbe besitzen, in welchem Falle eine Unterstützung von 3 Karten wie König, Bube klein oder Dame, Bube klein, auch As \times genügen dürfte, um die Farbe solid genug für einen Schlemm zu machen.

Es gibt sodann Fälle, wo man eine sehr starke Farbe, wie z. B. A, D \times \times oder A, D, B \times \times besitzt, die auch stark genug für einen Schlemm sein kann, ohne daß der Partner daran zu geben kommt.

Die Nebenfarbe. Toppwerte und Trümpe genügen gewöhnlich nicht, um genügend Stiche für einen Schlemm zu ergeben, sondern es ist meistens nötig, gewisse Stiche durch Etablieren einer langen Farbe zu gewinnen.

Bei den meisten Händen, die stark genug sind, um einen Schlemm zu erreichen, hat der Partner gewöhnlich während des Reizpro-

zesses eine eigene bietbare Farbe gezeigt. Eine solche Farbe neben der Trumppfarbe ist für einen Schlemm ebenso wichtig wie die erste selber. Von Bedeutung ist, daß man selber in der erwähnten Nebenfarbe mindestens eine hohe Karte wie As, König oder Dame hält, um die Farbe eher etablieren zu können.

Eben weil die Nebenfarben so wichtig sind, wird ein Partner, der selber eine gute ansagbare Farbe hält, zuerst diese nennen, selbst dann, wenn er in der erstangestagten Farbe eine gute Unterstützung besitzt. Es wird ihm später immer noch Zeit bleiben, in der letzteren ebenfalls einmal zu heben.

Umgekehrt soll man sich selbst mit viel Toppwerten hüten, auf Schlemm zu gehen, wenn der Partner nicht in der Lage ist, eine fremde Farbe zu nennen. Das nachstehende Beispiel soll dies illustrieren:

Nord	Süd	
♠ A, X	♠ A, K, X	Nord eröffnet mit einem Herz
♥ A, K, X	♥ D, B, 10	und Süd springt auf 3 Herz.
♦ A, X, X	♦ X, X, X	Ein Schlemm ist trotz mehr
♣ A, K	♣ D	als 7½ Toppwerten nicht
		erfüllbar, eben weil Süd
		keine ansagbare Farbe hält.

Das Verhalten in der Schlemmzone. Wenn man nach der Ansage seines Partners glaubt, daß ein Schlemm möglich sein könnte, während man immerhin hierüber noch keine Gewißheit hat, so macht man einen sogenannten Schlemmyversuch, d. h. man reißt über die Manche hinaus, bleibt aber doch noch unter dem Schlemm stehen, z. B. mit 5 Pik oder 5 Herz. Hat der Partner nun das Gefühl, daß er durch seine bisherigen Ansagen bereits mehr Spielstärke gezeigt hat, als seine Hand effektiv wert ist, so wird er auf 5 Herz passen, andernfalls jedoch auf Schlemm gehen.

Die Vier- und Fünf Ohne Trumpp-Ansage. Dies ist eine konventionelle Ansage, mit dem Zwecke, herauszufinden, ob der Partner ein oder zwei Asse hat, eventuell einen König einer angesagten Farbe hält. Sie soll indessen erst in Anwendung kommen, wenn der Schlemm bereits in dem Bereich der Möglichkeit gerückt ist. Mit anderen Worten, sie soll denselben eher bestätigen als ihn suggerieren. Es wäre deshalb vollständig falsch, eine Vier Ohne Trumpp-Ansage zu machen, lediglich um eine bestimmte Anzahl Asse oder Könige zu zeigen. Nötig ist vielmehr, daß man sich bereits über die zu spielende Farbe verständigt hat, und daß man auf Grund der Reizung überzeugt ist, die kombinierten Hände seien stark genug für einen Schlemm.

Wenn Sie sich Mühe geben, die aufgeführten Erfordernisse für einen Schlemm in Berücksichtigung zu ziehen, so werden auch die meisten Ihrer angesagten Schlemm erfüllbar sein.

Ein Misfit

♠ A, K \times \times \times	♥ X	♦ X	♣ A, D, B \times \times	
♥ A, B \times \times	♦ K \times \times	♣ K \times \times		Nord Ost Süd
♦ K \times \times	♣ K \times \times			♠ X
♣ K \times \times				♥ X, X
				♦ A, 10, 9 X
				♣ K, 10 \times \times

Die vorstehende Hand aus der Praxis zeigt, wie gefährlich ein offensichtlicher Misfit ist. Nord nannte Pik und Treff, Süd Herz und Karo. Schließlich wurde 4 Pik gespielt und Nord fiel dreimal kontriert.

Lizitier-Aufgabe Nr. 74

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♠ K, D, B, 9 \times	♠ A, 10 \times
♥ K, 10	♥ A, D, B \times \times
♦ A \times	♦ X, X
♣ X, X, X	♣ A \times

Problem Nr. 35

West	Ost
♠ B, 9	♠ D, 8
♥ B, 10, 4	♥ D, 2
♦ 10, 6	♦ D, 8, 6
♣ 9	Nord Ost
	♠ — —
	♥ — —
	♦ B, 7
	♣ K, B, 5, 4, 3, 2
	♣ 4
	♥ 9, 3
	♦ 9, 5
	♣ A, 10, 7

Nord-Süd spielen Ohne Trumpp und müssen gegen jede Vertheidigung 6 von den 8 Stichen machen, bei Ausspiel von Nord. Wie ist zu spielen?

Kaweco FR. 15.-
BIS 45.-
FÜLLHALTER
zeigt man Ihnen gern im Fachgeschäft

Bildung
ein wertbeständiges Kapital
für Sohn und Tochter

Vorbereit. **Staats-Stellen** in 3 Monaten (französisch od. italienisch, inbegriffen) Handelsdiplom in 6 Monaten. Französisch, Englisch oder Italienisch garantiert. in 2 Monaten. Ecole Tamé, Baden 31 oder Neuchâtel 31

Die neue **Remington**
Portable
Modell 1939

ist bereits eingetroffen.

Mit Anschlag-Regulator und anderen interessanten Neuerungen.

Verlangen Sie Gratis-Prospekt oder unverbindliche Vorführung:

Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Bahnhofstr. 46, Telephon 36740
Remington-Haus

togal

bringt rasche Hilfe bei:
Gelenk- und Gelenkschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten. Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientörend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. / In allen Apotheken erhältlich!

Halsschutz
durch tägliches Gurgeln mit **Sansilla**
dem Gurgelwasser für unser Klima
Originalflaschen Fr. 2.25, 3.50. Erhältlich in Apotheken

Hühneraugen

Scholl's Zino-Pads
zur gefahrlosen Behandlung von Hühneraugen und zum Schutz vor Schuhdruck und Reibung. — Auch in Größen für Hornhaut, Ballen und weiche Hühneraugen. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Preis Fr. 1.30 und 75 Cts. per Schachtel.

Scholl's Zino-Pads



Rote und rauhe Hände werden zart und glatt DURCH: KALODERMA-GELEE

DAS SPEZIALMITTEL ZUR PFLEGE DER HÄNDE IN TUBEN ZU FR. 1.- UND FR. 1.75

KALODERMA A.G. - BASEL

CAPRI Die Insel, die man nie vergißt! Herrl. Aufenthalt HOTEL PAGANO, VITTORIA UND GERMANIA Prospekte unmittelbar durch die Hoteldirektion

Möbel-Pfister
Das Haus der schönen Möbel